

Name: _____ Vorname: _____ Matr.-Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Klausuraufgaben

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft
Vertiefungsbereich BWL
BWiWi 2.1: Organisation

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Hauptprüfung
Organisation

Prüfer:
Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter
Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl

Prüfungstag: 20.07.2012

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **drei von vier** Aufgaben zu bearbeiten. Die Fragen sind gleichgewichtig.
Falls alle vier Aufgaben bearbeitet werden, werden nur die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 3 gewertet.

Aufgabe Nr. 1:

- a) Erläutern Sie anhand von drei Gründen, warum Organisationen existieren bzw. wie Organisationen zusätzliche Werte schaffen können. [ca. 15 Minuten]
- b) Beschreiben Sie zwei grundlegende Ansätze zur Messung der Effektivität von Organisationen und verdeutlichen Sie diese jeweils am Beispiel einer Hochschule. [ca. 15 Minuten]

Aufgabe Nr. 2:

- a) Beschreiben Sie drei *spezifische* Persönlichkeitseigenschaften (gemäß dem Modell von Rauch & Frese), die häufig bei Unternehmensgründern stark ausgeprägt sind. Erläutern Sie außerdem die jeweilige Bedeutung der Eigenschaft im Gründungskontext. [ca. 20 Minuten]
- b) Diskutieren Sie inwieweit der Einfluss der Gründerpersönlichkeit durch die Situation geprägt wird. Nehmen Sie dabei Bezug auf die Unsicherheit des jungen Unternehmens. [ca. 10 Minuten]

Aufgabe Nr. 3:

GruKar, ein Unternehmen welches Grußkarten herstellt, entscheidet sich nach Rückgängen im Absatz dazu, die eigenen Abläufe zu überprüfen. Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass die Kommunikation und Interaktion der unterschiedlichen, funktional strukturierten Abteilungen ein großes Problem darstellt. Viele Entscheidungen werden aus Gewohnheit getroffen und nicht mit anderen Abteilungen abgestimmt. So ist beispielsweise die Gruppe der Künstler, welche Entwürfe für Grußkarten erstellt, stark abgegrenzt. Aber auch die strenge Hierarchie verlängert den Prozess vom Entwurf einer Karte bis zum Verkauf. Daraufhin entscheidet sich die Unternehmensführung, die funktionale Struktur aufzubrechen und funktionsübergreifende Teams zu bilden. Auch die Hierarchie soll deutlich abgeflacht werden.

- a) Erläutern Sie anhand der Theorie von Kurt Lewin, wie sich Wandel in Organisationen vollziehen lässt. [ca. 20 Minuten]
- b) Welche Kraft könnte bei GruKar die Notwendigkeit nach Wandel ausgelöst haben? Welche Widerstände gegen Wandel könnten der Unternehmensführung von GruKar besonders begegnen? [ca. 10 Minuten]

Aufgabe Nr. 4:

Beschreiben Sie, was unter dem Begriff Aufbauorganisation (bzw. Strukturorganisation) zu verstehen ist. Welche Bedeutung kommt der so genannten Prozessorganisation zu? Bitte diskutieren Sie Wechselwirkungen zwischen beiden. [ca. 30 Minuten]

Viel Erfolg!